Policen

ALLE FÜR EINE, EINE FÜR ALLE

Schutzwürdig: Wer sich umfassend absichern will, kann den Abschluss intelligenter Kombiprodukte prüfen

Fotos: Dreamstime (3), Fotolia (1)

Composing: FOCUS-MONEY

Bündelpolicen schnüren mehrere Versicherungen für den privaten Schutz zusammen – und bieten überraschende Vorteile

Das Motto der drei Musketiere lautet: Einer für alle – alle für einen. Es lässt sich auf moderne Versicherungspolicen übertragen, die in einem einzigen Produkt mehrere Sparten für einen Rundumschutz bündeln – zum Beispiel für das eigene Haus, den Hausrat – und Schutz vor teurer Haftung sowie Unfällen mit langwierigen Folgen für die Gesundheit bieten sollen. Der Kunde bekommt in der Regel nur einen Versicherungsschein und eine Rechnung.

Interessante Rabatte. Die Paketpolicen bieten mehr als Bequemlichkeit und weniger Verwaltungskram für Kunde und Assekuranz. „Die Anbieter gewähren dafür höhere Rabatte, als wenn der Kunde nur quasi zufällig zwei oder mehr Policen bei einer Gesellschaft abgeschlossen hat", sagt der Frankfurter Versicherungsexperte Thomas Adolph. In der Spitze erreichen diese Nachlässe 40 Prozent, da sich oft mehrere Rabatte kombinieren lassen – zum Beispiel ein Bündelrabatt plus ein Familiendiscount. Die komfortablen Vertragsbündel eignen sich vor allem für Policen, die auf Dauer angelegt sind und, anders als etwa die Autoversicherung, nicht jährlich gewechselt werden, sobald ein anderer Anbieter nur einige Euro weniger Beitrag verlangt.

Interessant ist ein solcher Kombitarif zudem, „wenn der Kunde auf Wunsch noch laufende Altverträge mit unzureichenden Leistungen in das Versicherungsbündel einbringen kann und nur den Differenzbetrag für die besseren Leistungen bezahlt", erläutert Versicherungsexperte Adolph. „Der alte Vertrag wird dann gleichsam in Zahlung genommen – zum Beispiel, weil der Kündigungstermin für die noch laufende Altpolice gerade verpasst wurde." Das klingt in der Theorie komplizierter, als es in der Praxis ist: Tritt der Versicherungsfall tatsächlich ein, teilen sich der alte und der neue Versicherer die Regulierung des Kundenschadens. Der Fachbegriff für dieses Verfahren heißt Differenzdeckung.

Vielfältige Zusatzleistungen. Leistungsstarke Tarife glänzen überdies „mit einigen modernen Zusatzleistungen", weiß der Versicherungsexperte. Gründe genug für FOCUS-MONEY, diesen Markt erstmals unter die Lupe zu nehmen. Das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) hat für uns die leistungsstärksten Tarife bei Versicherern mit hochwertigen Produkten abgefragt, die als sogenannte Bündelpolice „von der Stange" in unseren Musterfällen fünf Verträge vereinen – Haftpflicht, Hausrat, Glas, Wohngebäude und Unfall. Die Abfrage bei den Assekuranzen umfasste zwei exakt definierte Versichertentypen (ein Ehepaar und ein Single) und für die Versicherungssparten Wohngebäude, Hausrat und Glas fünf bis auf Straße und Hausnummer genau bezeichnete Adressen in Bonn-Meckenheim sowie in den Großstädten Berlin, Hamburg, Hannover und München.

Auch die weiteren Vorgaben waren sehr detailliert: So muss die Hausratversicherung Goldschmuck für 5000 Euro und einen Teppich im Wert von 7500 Euro schützen – und die Unfallversicherung bei Vollinvalidität das Zehnfache der Versicherungssumme von 50 000 Euro auszahlen, also eine halbe Million Euro. Aus dem Kreis der Assekuranzen, die eine solche Paketpolice anbieten, konnten letztlich nur fünf Anbieter den Anforderungen standhalten und in den Vergleich aufgenommen werden.

Der Testsieger glänzt nicht nur mit Leistungen, die über das geforderte Profil weit hinausgehen, sondern bietet im aufwendigen Vergleich zudem die günstigsten Tarife in allen Städten und allen Konstellationen: die AachenMünchener. Der Sieger hat die Versicherungssumme in der Haftpflicht pauschal auf 15 Millionen Euro erhöht, Entschädigungsgrenzen sind weitestgehend weggefallen. In der Hausratversicherung offeriert die AachenMünchener einen Tarif, dessen Prämie auf Basis der Wohnfläche und der Gebäudebauart berechnet wird – und der auch für Haftungserweiterungen fast durchgehend eine unbegrenzte Deckung bringt.

Auch die Zürich-, Axa-, HDI-Gerling- und Generali-Versicherung können in der Kategorie Zusatzleistungen punkten: Sie schließen teils nützliche Features wie Beitragsfreiheit bei Arbeitslosigkeit, Reiserücktrittskosten oder den Diebstahl aus Zugabteilen mit ein.

Bei anderen Assekuranzen wie etwa der Gothaer und der Arag ist im Bündel der Rechtsschutz zwingend eingeschlossen – allerdings muss der Kunde dafür extra bezahlen. Sie konnten daher bei dieser Fallkonstellation nicht aufgenommen werden.

Mit dem Test der Paketprodukte für den privaten Rundumschutz nicht erfasst werden konnten ferner Angebote von Maklerversicherern, die den Schutz aus Einzelpolicen zusammensetzen. Wie günstig diese Kombinationen sind, hängt aber immer vom einzelnen Makler und dessen geforderter Provision ab. Manchmal verzichtet der Makler auf eine Provision, um mit einem besonders günstigen Angebot einen Türöffner für weitere Abschlüsse in der Hand zu haben. Dies ist aber für FOCUS-MONEY in einem allgemeinen Marktüberblick nicht vergleichbar.

Koppeltarife sind übrigens nicht nur im privaten Vermögensschutz weit verbreitet, sondern auch bei der Altersvorsorge. So wird gerade die Berufsunfähigkeitsabsicherung oft mit einer privaten Rentenversicherung (auch als staatlich geförderte Riester- oder Rürup-Police oder Betriebsrente), einer Kapital- oder Risikolebensversicherung kombiniert. Auch das bringt dem Kunden wichtige Vorteile. ■

FRANK MERTGEN

Die Kombination wirkt

Der Vergleich zeigt, was das Ehepaar und der Single zahlen, wenn sie Haftpflicht, Hausrat, Glas, Wohngebäude und Unfall gebündelt im jeweils leistungsstärksten Produkt mit fünf Jahren Laufzeit erwerben. Axa bietet nur einjährige Verträge an, die entsprechend verlängert werden müssen. Die Zurich bietet bei bis zu zwei Verträgen einen Dauerrabatt, ab drei Einzelsparten Nachlässe je nach Beitragshöhe von bis zu 40 Prozent (46 Prozent, wenn auch Auto- und Lebenspolice bei der Zurich laufen).

Rabatte bündelweise – die Nachlässe der Anbieter

	Testkunde 1	Testkunde 2
Aachen-Münchener	Nachlass Vermögenssicherungspolice 5%	Nachlass Vermögenssicherungspolice 5%
	Kundenbonus 20%	Kundenbonus 20%
	Zahlungsbonus 5%	Zahlungsbonus 5%
Axa	Bündel-Nachlass (außer Unfall) 20%	Bündel-Nachlass (außer Unfall) 20%
	Bündel-Nachlass (Unfall) 40%	Bündel-Nachlass (Unfall) 40%
	Familienrabatt 10%	
HDI Gerling	Bündel-Nachlass 20%	Bündel-Nachlass 20%
Zurich	Bündel-Nachlass bis 40%	Bündel-Nachlass bis 40%
Generali	Dauernachlass 10% (ab 3 J.)	Dauernachlass 10% (ab 3 J.)

Quellen: DFSI, Anbieter

Das zahlt das Ehepaar

Bonn-Meckenheim

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	78,66	103,17	105,51	89,48	168,80
Hausrat	160,98[6]	176,90	153,32[6]	214,67[6]	231,02
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	370,45	378,66[4]	351,55[7]	385,24[3]	557,86
Wohngebäude	197,37[6]	225,47	343,87[6]	254,80[6]	325,63
Gesamtbeitrag	**858,15**	**947,87**	**1022,79**	**944,19**	**1326,15**

Hamburg

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	78,66	103,17	105,51	88,20	168,80
Hausrat	239,85[6]	249,14	190,49[6]	276,96[6]	286,06
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	370,45	378,66[4]	351,55[7]	385,24[3]	557,86
Wohngebäude	183,50[6]	305,86	252,21[6]	269,92[6]	297,99
Gesamtbeitrag	**923,15**	**1100,50**	**968,30**	**1020,32**	**1353,55**

Hannover

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	78,66	103,17	105,51	88,20	168,80
Hausrat	210,46[6]	210,12	182,12[6]	228,94[6]	286,06
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	370,45	378,66[4]	351,55[7]	385,24[3]	557,86
Wohngebäude	169,62[6]	220,93	283,51[6]	252,83[6]	260,50
Gesamtbeitrag	**879,88**	**976,55**	**991,23**	**955,21**	**1316,05**

Berlin

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	78,66	103,17	105,51	88,20	168,80
Hausrat	239,85[6]	223,12	182,12[6]	222,47[6]	286,06
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	370,45	378,66[4]	351,55[7]	406,37[3]	557,86
Wohngebäude	169,62[6]	211,74	212,77[6]	205,62[6]	260,50
Gesamtbeitrag	**909,27**	**980,36**	**920,49**	**922,66**	**1316,05**

München

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	78,66	103,17	105,51	88,20	168,80
Hausrat	160,98[6]	176,90	134,73[6]	193,47[6]	231,02
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	370,45	378,66[4]	351,55[7]	418,81[3]	557,86
Wohngebäude	183,50[6]	216,39	222,60[6]	205,62[6]	288,13
Gesamtbeitrag	**844,28**	**938,79**	**882,93**	**906,10**	**1288,65**

Das zahlt der Single

Bonn-Meckenheim

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	65,09	77,35	79,97	84,76	143,78
Hausrat	160,98[6]	176,90	153,32[6]	222,04[3]	231,02
Glas	50,69	63,67	68,54	[1]	42,84
Unfall	185,16	210,39[4]	195,30[7]	223,73[3]	309,93
Wohngebäude	197,37[6]	225,47	343,87[6]	236,07[2]	325,63
Gesamtbeitrag	**659,29**	**753,78**	**841,00**	**766,60**	**1053,20**

Hamburg

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	65,09	77,35	79,97	83,55	143,78
Hausrat	239,85[6]	249,14	190,49[6]	286,51[2]	286,06
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	185,16	210,39[4]	195,30[7]	223,73[3]	309,93
Wohngebäude	183,50[6]	305,86	252,21[6]	253,18[2]	297,99
Gesamtbeitrag	**724,29**	**906,41**	**786,51**	**846,97**	**1080,59**

Hannover

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	65,09	77,35	79,97	83,55	143,78
Hausrat	210,46[6]	210,12	182,12[6]	228,04[2]	286,06
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	185,16	210,39[4]	195,30[7]	223,73[3]	309,93
Wohngebäude	169,62[6]	220,93	283,51[6]	234,25[2]	260,50
Gesamtbeitrag	**681,02**	**782,46**	**809,44**	**769,57**	**1043,10**

Berlin

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	65,09	77,35	79,97	83,55	143,78
Hausrat	239,85[6]	223,12	182,12[6]	230,13[2]	286,06
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	185,16	210,39[4]	195,30[7]	219,76[3]	309,93
Wohngebäude	169,62[6]	211,74	212,77[6]	190,51[2]	260,50
Gesamtbeitrag	**710,41**	**786,27**	**738,70**	**723,95**	**1043,10**

München

Sparte / Versicherer	Aachen-Münchener	HDI Gerling	Axa	Zurich	Generali
Privathaftpflicht	65,09	77,35	79,97	83,55	143,78
Hausrat	160,98[6]	176,90	134,73[6]	200,13[2]	231,02
Glas	50,69	63,67	68,54	–[1]	42,84
Unfall	185,16	210,39[4]	195,30[7]	226,14[3]	309,93
Wohngebäude	183,50[6]	216,39	222,60[6]	190,51[2]	288,13
Gesamtbeitrag	**645,42**	**744,70**	**701,14**	**700,33**	**1015,70**

Quellen: DFSI, Anbieter

Alle Angaben in Euro pro Jahr; 1) Glasversicherung in Hausrat eingeschlossen; 2) Hausrat/Wohngebäude: Der Selbstbehalt für Elementar liegt im Normalfall bei 3500 Euro je Versicherungsfall, kann jedoch durch Mehrbeitrag auf 1500 oder 750 Euro reduziert werden; 3) Unfall: Sofortleistungen standardmäßig im Produkt enthalten. Der Kunde erhält hier jeweils 3000 Euro im Fall von schweren Verletzungen, Rausbüberfall/Geiselnahme (ohne körperliche Verletzungen) oder bei unfallbedingter Fehlgeburt. Eine Sofortleistung bei Knochenbruch kann vereinbart werden, diese beträgt dann pauschal 1000 Euro; 4) Invaliditätskapital mit 1000 % Progression und 500 Euro Rente hier nicht versicherbar; daher Invaliditätssumme von 100 000 Euro mit 5‰ Rente gewählt, um die vorgegebenen 500 Euro Monatsrente mit gleichzeitig höchstmöglicher Kapitalzahlung zu erreichen. Außerdem: fixes Schmerzensgeld bei Knochenbruch nicht versicherbar; 5) Selbstbeteiligung bei Elementarschäden von 10 % des Schadens, mind. 250, max. 2500 Euro; 6) Selbstbeteiligung bei Elementarschäden von 10 % des Schadens, mind. 500, max. 5000 Euro; 7) Leistung bei Vollinvalidität 300 000 Euro; 8) bei Hausrat: gegen Schäden durch weitere Elementargefahren; je Schadensfall gilt ein Selbstbehalt von 500 Euro; 9) bei Wohngebäude: weitere Elementargefahren mit einem Selbstbehalt je Schadensfall in Höhe von 5000 Euro bei Erdbeben; 10 % vom Schadensbetrag, mind. 500 Euro, max. 5000 Euro bei Überschwemmung, Rückstau, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbruch ▷

ZUSATZLEISTUNGEN

Spürbare Vorteile

FOCUS-MONEY hat für alle Schutzbereiche jeweils die Leistungen der stärksten Tarife erfragt. Ihre Leistungen gehen oft über die Vorgaben (siehe unten) hinaus:

Die **AachenMünchener**-Vermögenssicherungspolice sagt etwa in der Haftpflicht: „Verlieren Sie den Schlüssel zur Mietwohnung oder zum Arbeitsplatz, muss in der Regel die Schließanlage für alle Türen ausgetauscht werden. Wir ersetzen den Verlust von fremden, privaten und beruflichen Schlüsseln bis zu 15 Millionen Euro." Die Hausratversicherung deckt überdies den Diebstahl eines ordnungsgemäß abgesperrten Fahrrads rund um die Uhr unbegrenzt ab.

Die **Zurich**-Police mit dem Namen Multi-Plus, Variante Maximo, offeriert nicht nur die unterjährige Zahlung der Beiträge (etwa monatlich oder vierteljährlich) ohne den sonst branchenüblichen Aufschlag, wenn eine Mindestzahl von Sparten gewählt wird. Sie gewährt zudem ein halbes Jahr Beitragsfreistellung bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit oder bei Unfallschäden die Kosten für Kinderbetreuung.

Die **Axa**-Police mit dem Produktnamen BOXplus, Variante Extra, zahlt in der Hausratversicherung Reiserücktritt aus dem Urlaub bis 10000 Euro und Bewachungskosten bis zu einem Monat. Bei Glas sind künstlerisch bearbeitete Gläser ausdrücklich eingeschlossen, in der Unfallversicherung trägt sie je 3000 Euro Kurgeld und Urlaubsreisegeld.

Bei der **HDI-Gerling**-Police mit dem Namen „Gebündelter Privatschutz", Variante Exclusive, wird bei unterjähriger Abbuchung der Beiträge kein Zuschlag erhoben. Die Versicherung bietet sogar bis zu zwölf Monate Beitragsbefreiung im Fall von Arbeitslosigkeit oder von Arbeitsunfähigkeit.

Bei der **Generali** heißt die Police Generali Privat, Variante KomfortPlus Schutz. Gerade in der Sparte Hausrat bietet das Komfort-Paket weitaus mehr Leistungen als abgefragt. Beispiele: Trickdiebstahl aus der Wohnung ist bis zu einer Grenze von 1000 Euro versichert, der Diebstahl aus Zugabteilen bis 500 Euro, aus Krankenhäusern, Reha-Centern und Pflegeheimen bis zum Limit von 250 Euro – und vorübergehendes Unbewohntsein der Wohnung für 90 Tage.

METHODE

Detaillierte Vorgaben

FOCUS-MONEY hat den Versicherungen zur Ermittlung der jeweils leistungsstärksten Tarife in den fünf vom Bündeltarif umfassten Sparten die potenziellen Kunden genau beschrieben.

Bei dem Ehepaar ist der Mann am 16. Dezember 1955 geboren und kaufmännischer Angestellter. Seine Frau, geboren am 11. Januar 1962, ist freie Illustratorin und nebenbei Tagesmutter für zwei Kinder im eigenen Haushalt.

Der Single, ein am 5. Januar 1975 geborener kaufmännischer Angestellter, ist ehrenamtliches Mitglied im Karnevalsverein.

Sowohl das Paar als auch der Ledige bewohnen ein am 1. September 2004 fertiggestelltes Haus mit 100 Quadratmeter Wohnfläche und Photovoltaikanlage. Zusätzlich wurden fünf bis auf die Hausnummer genau bezeichnete Standorte in Bonn-Meckenheim (Postleitzahl 53340), in 22767 Hamburg, 30169 Hannover, 13409 Berlin und 81735 München erhoben – wichtig für Hausrat-, Glas- und Gebäudeversicherung. Zudem sollten möglichst keine Selbstbehalte bestehen; Ausnahmen sind in den Tabellen auf Seite 78 dokumentiert. Diese Vorgaben waren stets gleich; dazu traten je nach Zweig zusätzliche Angaben:

Privathaftpflicht
Es gibt im Haus keinen Öltank; kein Testkunde hat ein Wasserfahrzeug, Modellfahrzeuge, Ballons oder Drachen. Vorverträge liegen nicht vor; in den letzten fünf Jahren gab es keine Vorschäden. Ausfalldeckung ist erwünscht – das ist die Absicherung eigener Schadensersatzanforderungen, wenn der Schuldige für den verursachten Schaden nicht aufkommen kann.

Hausrat
Gewünscht war die notwendige Versicherungssumme für den Unterversicherungsverzicht, mindestens aber 65000 Euro. Das Haus hat die Bauartklasse I (massive Wände, massive Dachung), ist bis auf 30 Urlaubstage ständig bewohnt und birgt an Wertsachen 1000 Euro Bargeld, Goldschmuck im Wert von 5000 Euro und einen kostbaren Perserteppich (Wert 7500 Euro). Tresor und Einbruchmeldeanlage fehlen. Es gibt keine Betriebe mit erhöhter Feuergefahr auf dem Versicherungsgrundstück oder im Umkreis von zehn Metern, keine Vorverträge und keine Vorschäden in den letzten fünf Jahren. Gewünscht ist erweiterte Elementarschadendeckung einschließlich Rückstau als Folge von Überschwemmungen oder erhöhten Niederschlägen.

Glas
Auch hier gilt: keine Vorverträge, keine Vorschäden im Einfamilienhaus in den letzten fünf Jahren.

Wohngebäudeversicherung
Das Einfamilienhaus ist in ordnungsgemäßem Zustand, umfasst Erdgeschoss (50 Quadratmeter), 1. Obergeschoss (50 Quadratmeter) sowie den nicht ausgebauten Dachboden im Spitzdach. Die Fußböden sind teils Parkett. Keller? Fehlanzeige, ebenso Schwimmbad, Sauna oder Whirlpool auf dem Grundstück oder im Gebäude. Auch Carport oder Garage fehlt auf dem umzäunten Grundstück. Allerdings gibt es ein neun Quadratmeter großes Gewächs- und Gartenhaus. Auch hier ist die erweiterte Elementarschadenversicherung einschließlich Rückstau gewünscht. Vorschäden in den letzten fünf Jahren bestehen nicht.

Unfall
Bei dem Ehepaar kreuzt der Mann bei Sportarten Motorrad (nur Amateursport) an, seine Frau Hiking, also Wandern (ebenfalls nur Amateursport). Niemand hat gesundheitliche Einschränkungen oder eine Fehlsichtigkeit von mehr als acht Dioptrien.
Für alle drei gelten diese identischen Vorgaben:
Die Invaliditätsgrundsumme beträgt 50000 Euro, die Progression: 1000 Prozent. Das bedeutet übersetzt: Bei Vollinvalidität wird der zehnfache Betrag ausgezahlt, also 500000 Euro.
Das Unfall-Krankenhaustagegeld macht zehn Euro aus, bei Unfalltod werden 15000 Euro überwiesen. Die Sofortleistung ist auf 10000 Euro festgelegt, die Unfallrente auf 500 Euro. Stehen mehrere Varianten einer Unfallrente zur Wahl, ist die Festrente ohne Dynamik mit Leistung ab 50 Prozent Invalidität heranzuziehen.
Ferner sollen für kosmetische Operationen sowie Bergungskosten jeweils 10000 Euro bezahlt werden, für Zahnersatz und Zahnbehandlung nach einem Unfall mindestens 5000 Euro. Als fixes Schmerzensgeld bei Knochenbruch sind 500 Euro veranschlagt.
Weitere wichtige Angaben: Es bestehen weder Vorverträge noch Vorschäden, und sowohl Übergangsleistung als auch Unfallkrankentagegeld sollen nicht eingeschlossen werden.

Die Inhalte des Sonderdrucks stellen einen auszugsweisen Nachdruck des in der FOCUS-MONEY-Ausgabe 39/2010 erschienenen Artikels „Alle für eine, eine für alle" dar. Dieser wurde redaktionell unabhängig verfasst. Die Zurich-Versicherung hat nachträglich um einen Sonderdruck gebeten.

Versicherungen
Vorsorge
Risikomanagement

FOCUS MONEY TOP PRIVATER KOMPLETTSCHUTZ
In Test: Innovative Versicherungs-Pakete zum Schutz des privaten Vermögens
Ausgabe 38/2010

MultiPlus – Ihr umfassender und individueller Versicherungsschutz

Je nach Lebenssituation bietet Ihnen MultiPlus Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr MultiPlus-Paket zusammen.

Ihren Zurich Versicherungspartner finden Sie auf www.zurich.de/multiplus

Weil Sie uns wichtig sind.

ZURICH®
Because change happens®

212211050

Der Sonderdruck wird Ihnen überreicht von ZURICH

FOCUS MONEY DAS MODERNE WIRTSCHAFTSMAGAZIN www.focus-money.de

Der richtige
Komplett Schutz

Bis zu 40 % Rabatt mit nur einem Vertrag für

Haftpflicht • Hausrat • Glas • Wohngebäude • Unfall